

Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 1424/2018			
Modernisierungsstudie Freibad Bersenbrück / Planungsgesellschaft Schütze				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend und Sport	12.06.2018	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	21.06.2018	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	21.06.2018	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung der Schwimmbecken und der Badewasseraufbereitungstechnik im Freibad in Bersenbrück wird in einzelnen Bauabschnitten durchgeführt. Der 1. Bauabschnitt – Neubau einer Kinderbeckenanlage soll bis zu Beginn der Freibadsaison 2019 fertiggestellt werden. Die konkrete Ausgestaltung der Kinderbeckenanlage ist noch festzulegen.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 20.000,00€

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.

- Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
- Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Fachdienst III: Bauen, Planen, Umwelt
Samtgemeindebürgermeister

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Für die notwendige Sanierung der Schwimmbecken und der Badewasseraufbereitungstechnik im Freibad Bersenbrück ist die Planungsgesellschaft Schütze aus Hildesheim beauftragt worden ein Gutachten bzw. eine Modernisierungsstudie zu erstellen.

In Vorgesprächen sind 2 Varianten für das Hauptbecken vorgestellt worden. Die Sanierung der Beckenköpfe ist in den nächsten Jahren zwingend erforderlich. Die Badetechnik ist ebenfalls an die aktuellen, gültigen Regeln anzupassen.

In den Vorgesprächen wurde bisher als positives Ergebnis festgestellt, dass eine Sanierung des Freibades in unabhängigen Bauabschnitten durchgeführt werden kann, die den Weiterbetrieb des Bades ermöglichen.

Die Aufteilung in folgende Bauabschnitte ist baulich und technisch möglich:

1. Bauabschnitt – Neubau einer Kinderbeckenanlage (z.B. in Edelstahl mit separatem Filterhaus und Wasserspeicher oder in einer anderen Ausführung)
2. Bauabschnitt - Modernisierung des Springerbeckens
3. Bauabschnitt – Modernisierung und Umbau und Ergänzung der Filtertechnik und des Gebäudes (Weiterbetrieb des vorh. Mehrzweckbeckens ist möglich!)
4. Bauabschnitt – Modernisierung des Mehrzweckbeckens

Hieraus hat sich auch ergeben, dass der vorgezogene Bau eines Kleinkinderbereichs unabhängig von der Sanierung der Badetechnik ist.

Der Bau eines Kleinkinderbereichs kann bereits nach Beendigung der Freibadsaison 2018 beginnen.

Herr Schütze wird in der Sitzung die Modernisierungsstudie mit 2 Varianten vorstellen, die technischen Erfordernisse erläutern und eine Kostenschätzung für die einzelnen Bauabschnitte und die Gesamtmaßnahme erläutern.

3. Integrations- / Gleichstellungspolitische Auswirkungen

Ja

Nein

gez. Dr. H. Baier
Samtgemeindebürgermeister

gez. R. Heidemann
Fachdienstleiter III

gez. D. Röben-Guhr
Fachdienstleiterin I